

Die Welt ist natürlich mehrsprachig

Ist es für dich etwas Besonderes, in mehreren Sprachen zu sprechen?

Die meisten Menschen auf der Welt verwenden täglich mehr als eine Sprache. Das gilt auch für Europa. So hat es in Österreich neben Deutsch immer schon viele andere Sprachen gegeben. Einige davon sind heute gesetzlich anerkannt wie Slowenisch, Ungarisch, Kroatisch, Romani, Tschechisch, Slowakisch oder die Österreichische Gebärdensprache.

Viele Produkte werden heute weltweit verkauft. Daher müssen Hersteller wichtige Informationen in viele Sprachen übersetzen. Schau dir einmal die Waschanleitung in deinem T-Shirt an! Wo kannst du noch Mehrsprachiges im Alltag finden?

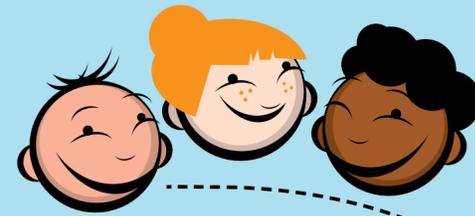


WIE FUNKTIONIEREN ANDERE SPRACHEN?

HERZ IN MIR – BUCH BEI MIR:

Spricht man im **Faröischen** über „Besitz“, ist es nicht nur wichtig, wem etwas gehört, sondern auch wo es sich befindet und ob man es hergeben kann.

Mein Herz heißt hier *hjarta í mær* „Herz in mir“, **mein Kopf** aber *hødi á mær* „Kopf auf mir“. Und besitze ich ein Buch, wird es als *bókin hjá mær* „Buch bei mir“ bezeichnet.



WIR ALLE ODER NUR WIR?

Wenn im Deutschen etwa drei Personen von *wir* sprechen, ist nicht eindeutig, ob damit alle drei oder nur zwei Personen gemeint sind.

In der australischen Sprache **Martuthinira** ist das anders. Hier gibt es zwei verschiedene *wir*-Formen, eine bezieht ein und eine schließt aus: *ngaliwa* und *ngarnarna*.



Was wissen wir über Sprachen?

Wie eine bunte Landschaft von Sprachen sieht unser Alltag aus Sicht der Sprachwissenschaft aus.

Die Forscherinnen und Forscher wollen wissen, wie wir in vielen Sprachen zusammenleben. Sie erkunden zum Beispiel, welche Sprachen an einem bestimmten Ort hörbar und sichtbar sind und sie nehmen auch die Sprachen selbst unter die Lupe.

Die Erstsprache ist die erste Sprache, die du als kleines Kind lernst. Wenn du mehrsprachig bist, kannst du auch mehrere Erstsprachen haben. Die Sprachen, die du später lernst, heißen Zweit- oder Drittsprachen.

>50%

Mehr als die Hälfte aller Sprachen wird nur gesprochen, aber nicht geschrieben. Nicht jede Sprache hat eine eigene Schrift. Viele Sprachen verwenden Buchstabenschriften wie die lateinische Schrift oder die kyrillische Schrift. Es gibt jedoch auch Wortschriften: Im Chinesischen steht ein Schriftzeichen gleich für ein ganzes Wort.



CHINESISCH
(MANDARIN)

2

Alle zwei Wochen stirbt eine Sprache. Noch nie sind so viele Sprachen in so kurzer Zeit verloren gegangen. Die Hälfte aller Sprachen ist vom Aussterben bedroht.

15

Die deutsche Sprache kennt vier Fälle. **Anders ist das im Finnischen: Hier gibt es 15 Fälle!** Diese werden am Ausgangswort sichtbar: *talo* heißt „Haus“, *talossa* heißt „im Haus“, *talosta* „aus dem Haus“, *talolla* verwendet man für „am Haus“ und *talotta* meint „ohne Haus“.

4%

4% aller Sprachen werden von 96% der Weltbevölkerung gesprochen. Anders gesagt: Fast alle Menschen auf der Welt verwenden an die 240 Sprachen. Die Mehrzahl der Sprachen wird von weniger als 100.000 Menschen gesprochen.

6000

Weltweit gibt es über 6.000 Sprachen. Eine ganz genaue Zahl fehlt. Denn einerseits sind noch nicht alle Sprachen erforscht, andererseits sind viele Sprachen vom Aussterben bedroht.

80

Die Anzahl der Laute ist von Sprache zu Sprache verschieden. Im Deutschen gibt es 25 konsonantische Laute (ch, m, p, ...). Die Sprache mit der größten Lautvielfalt ist bereits ausgestorben. Es handelt sich um **Ubykhisch**, das an der nördlichen Schwarzmeerküste gesprochen wurde. Diese Sprache verfügte über mehr als 80 Konsonanten.



GÄLISCH



DEUTSCH



ÖSTERREICHISCHE
GEBÄRDEN-
SPRACHE



ENGLISCH



TÜRKISCH



SPANISCH



HAUSA



RUSSISCH



MAORI



SLOWENISCH



SWAHILI



HINDI



ROMANI



ARABISCH

Sprachen sind immer in Bewegung

Zwischen Sprachen gibt es keine festen Grenzen.

Sprachen verändern sich ständig: Neue Wörter kommen hinzu, alte werden nicht mehr verwendet. Wörter werden vermischt oder entlehnt. Vieles kommt heute aus dem Englischen, wie *downloaden*. Manche Menschen glauben, dass diese Veränderungen eine Gefahr für ihre Sprache sind. Stell dir vor: Früher einmal wollte man das Wort *Pistole*, das sich vom tschechischen Wort *píšť'ala* „Rohr“ ableitet, durch das deutsche Wort *Meuchelpuffer* ersetzen.

Mit Ideen und Dingen aus anderen Ländern kommen immer auch die entsprechenden Wörter in unsere Sprache. Der Kaffee und das Wort dafür sind aus dem arabischen Raum. Auf Arabisch heißt Kaffee قهوة (qahwa). Pyjama kommt aus Indien: In Hindi bezeichnet पजामा (pajāmā) eine lose um die Hüfte geknüpfte Hose. Welche Wortschätze findest du auf der Schatzkarte? Kennst du auch Wörter im Deutschen, die aus anderen Sprachen kommen?



Ein Tollpatsch war nicht immer ein unbeholfener Mensch. Dieses Wort bezeichnete früher Fußsoldaten. Es leitet sich vom ungarischen Wort *talpas* ab, das mit *talp* „Sohle“ zu tun hat. Statt festem Schuhwerk trugen die ungarischen Fußsoldaten nämlich mit Schnüren befestigte breite Sohlen.



Das Wort Jause hat sich aus dem slowenischen Wort *južina* entwickelt. *Južina* heißt „Mittagessen“. Im Wort *južina* ist das slowenische Wort *jug*, „Süden“ versteckt. Denn zu Mittag, wenn man jausnet, steht die Sonne im Süden.



„Ich hab heute null Bock!“ Das klingt nach einer deutschen Redewendung. Aber sie kommt aus der Sprache der Roma. Auf Romani heißt *bokh* „Hunger“.



Ein Roboter erledigt Arbeit für uns. Dieses Wort hat der Künstler Josef Čapek 1920 erfunden. Durch die Literatur wurde es dann weit verbreitet. *Robota* heißt auf Tschechisch „Arbeit“, ja sogar „Zwangsarbeit“.



Das Wort Anorak ist aus Grönland. *Annuraaq* bedeutet in der Sprache der Inuit etwas, das gegen Wind und Kälte schützt. Ursprünglich waren dies Jacken aus Robbenfell.



Das Wort Ziffer ist eigentlich ein arabisches Wort. *صفر (sifr)* bedeutet „Null“. Sehr viele Begriffe aus der Mathematik kommen aus dem Arabischen.



Ein Schachspiel endet mit dem Ausruf **„Schach matt!“** Das ist eigentlich Persisch: شاه مات (*shāh māt*). *Shāh* ist der „König“, und *māt* heißt „starr“. Es bedeutet, dass der König nicht mehr verteidigt werden kann.

Sprachen haben keine Grenzen

Sprachräume stimmen mit Landesgrenzen nicht immer überein.

Denn es gibt auf der Welt mehr als 6.000 Sprachen, aber nur 193 Länder. In den meisten Ländern wird mehr als eine Sprache gesprochen. Und gleichzeitig werden viele Sprachen in mehr als einem Land gesprochen. Was meinst du: Gibt es „Brasilianisch“ oder „Afrikanisch“? Nein. In Brasilien spricht man Portugiesisch und in Afrika gibt es viele verschiedene Sprachen wie Igbo, Swahili oder Yoruba, aber sicher kein Afrikanisch.

Wörter wandern von einer Sprache in die andere. In jedem Text sind fünf Wörter versteckt, die dir bestimmt bekannt sind, wenn du sie laut liest. Findest du sie?

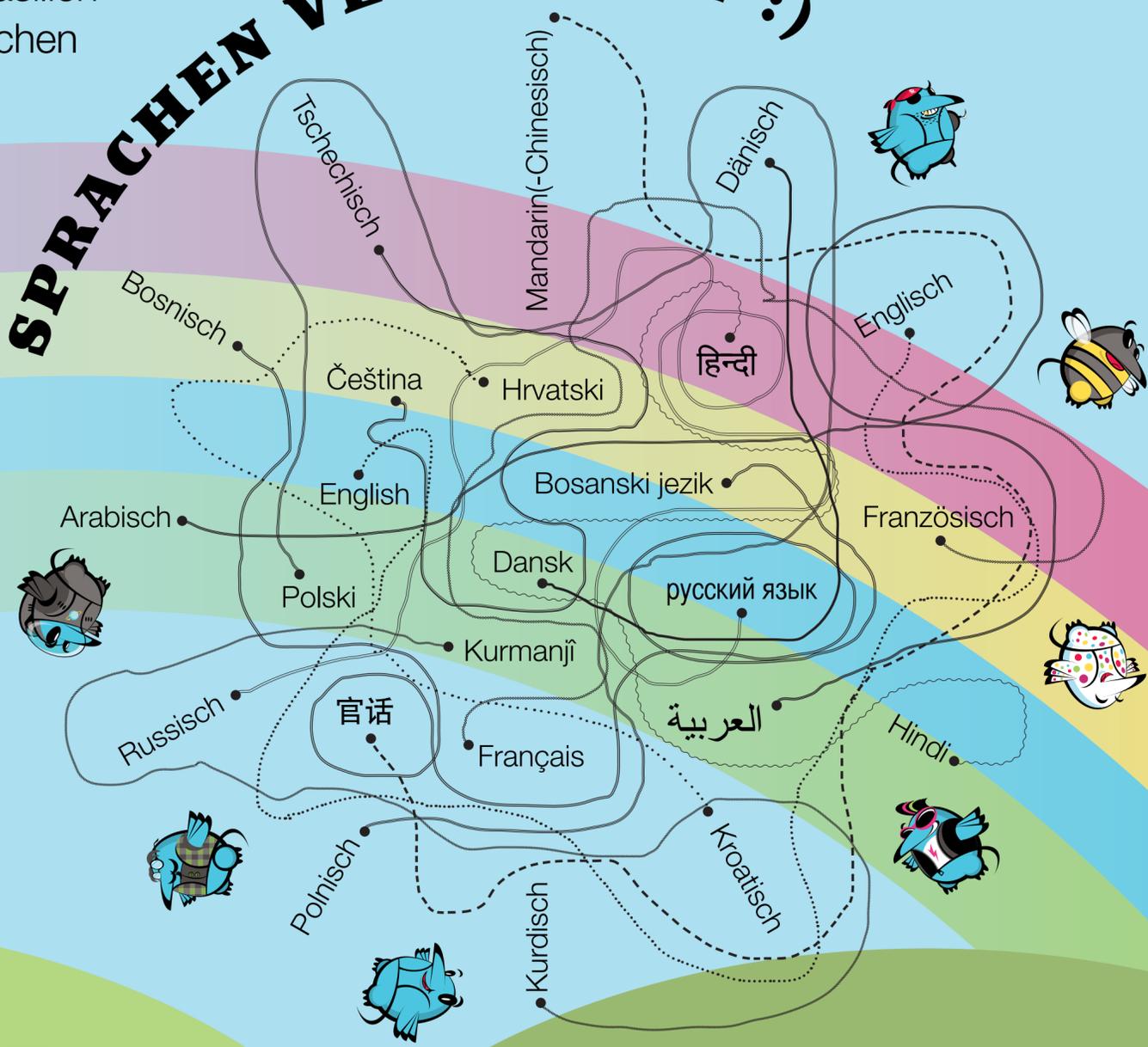
I spent a whole day sitting in lovely cafes enjoying the gemütlich atmosphere. I schlepped my dachshund in my rucksack through the whole of Graz, past a lovely kindergarten.

Ich habe einen ganzen Tag in netten Cafes verbracht und die gemütliche Atmosphäre genossen. Ich habe meinen Dackel durch ganz Graz geschleppt, vorbei an einem schönen Kindergarten. (Englisch)

Juče sam popravljala kuplung na autu, i nisam imala pravog alata, nego sam morala da koristim rajsnađlu, rajsfešlus i zihernađlu.

Gestern habe ich die Kupplung meines Autos repariert und ich hatte kein Werkzeug. So musste ich eine Reißnadel, einen Reißverschluss und eine Sicherheitsnadel verwenden. (Serbisch)

SPRACHEN VERBINDEN :)



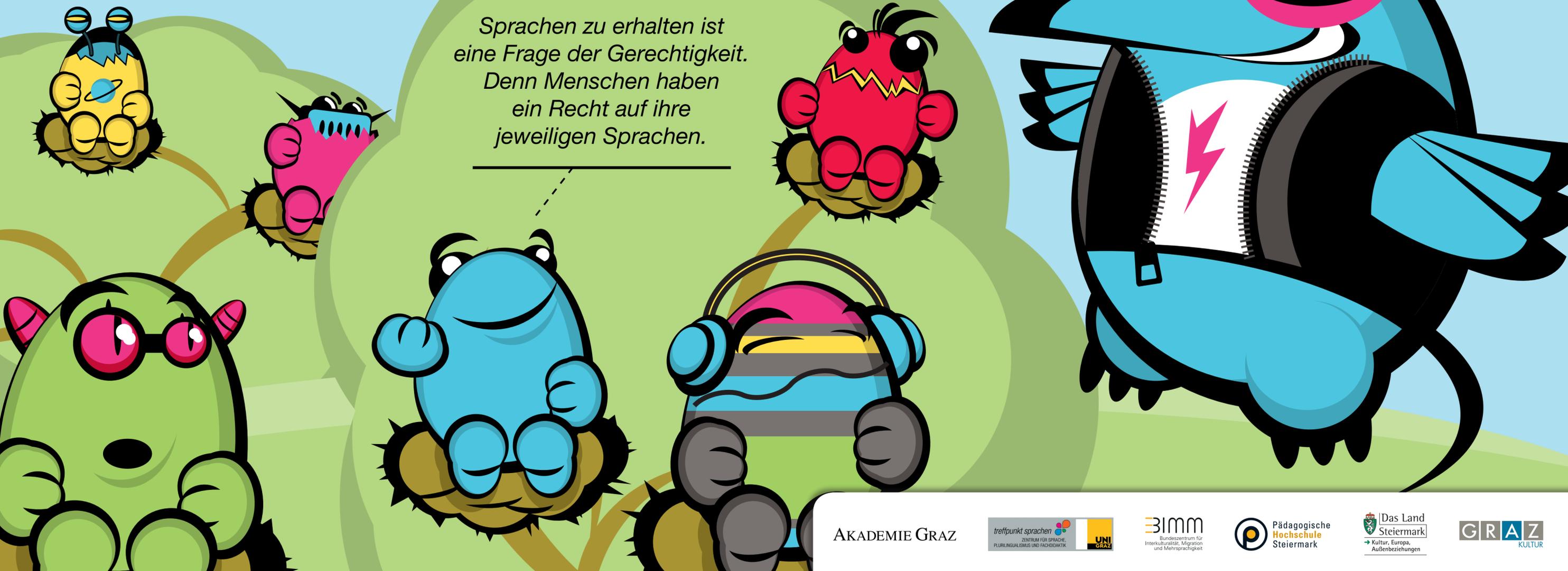
Alle Sprachen sind wertvoll

Auch Sprachen können aussterben.

Besonders viele Sprachen werden in Regionen gesprochen, die gleichzeitig reich an verschiedenen Pflanzen und Tieren sind. Genauso wie Pflanzen und Tiere sind auch Sprachen vom Aussterben bedroht. Wenn Menschen aufgrund ihrer Sprachen Nachteile erfahren, kann es sein, dass sie diese nicht mehr an ihre Kinder weitergeben. Sobald eine Sprache von keinem Kind mehr erlernt wird, stirbt sie. Immer wenn eine Sprache stirbt, geht Wissen verloren. Besonders dann, wenn dieses Wissen nur mündlich weiter erzählt wird, wie das bei vielen Sprachen der Fall ist.

Sprachen zu erhalten ist eine Frage der Gerechtigkeit. Denn Menschen haben ein Recht auf ihre jeweiligen Sprachen.

Wie kann man Sprachen bewahren? Die Maori in Neuseeland etwa haben für den Erhalt ihrer Sprache „Sprachnester“ gegründet. Das sind Kindergärten, in denen mit den Kindern Maori gesprochen wird. Welche Wörter deiner Sprachen findest du besonders schön? Welche möchtest du bewahren? Schreib sie auf eine Karte! Bastelt ein Sprachennest und sammelt eure Karten darin!

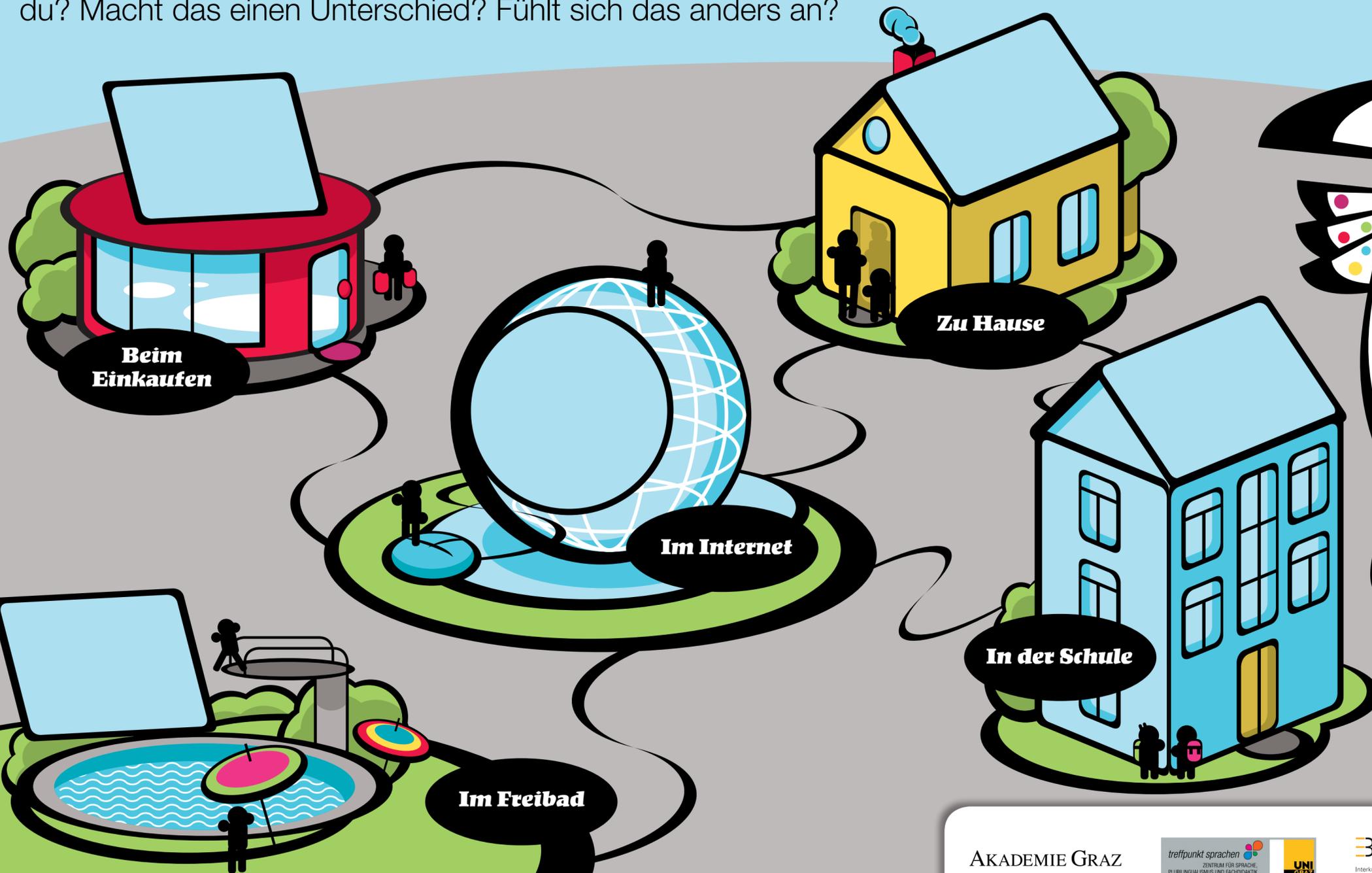


Jeder spricht in vielen Sprachen

Unsere eigene Sprache verändert sich mit jeder neuen Lebenssituation.

Eigentlich sind wir alle mehrsprachig. Denn wir verwenden verschiedene Formen unserer Sprachen, je nachdem, wo wir uns befinden und mit wem wir sprechen. Wir sprechen anders, wenn wir zu Hause, in der Schule oder in der Arbeit sind. Außerdem gibt es in vielen Berufen Fachsprachen mit speziellen Ausdrücken. Die Summe unserer Sprachformen prägt, wer wir sind. In welchen Sprachen schimpfst du, in welchen träumst du, in welchen rechnest du? Macht das einen Unterschied? Fühlt sich das anders an?

Welche Sprachen sprichst du in der Schule, in der Freizeit und zu Hause? Schreibt alle eure Sprachen auf Kärtchen und legt sie am passenden Platz ab! So könnt ihr das Sprachenprofil eurer Klasse gestalten.



Wir gestalten das Universum der Sprachen

Wir prägen die Bedeutung der Wörter durch unser sprachliches Handeln.

Denn wir wollen mit unseren Worten auch etwas bewirken.

Beim Reden entsteht immer etwas Neues. Begrüßungsformeln, Schimpfwörter und zustimmende Wörter wie *cool* oder *geil* ändern sich oft. Denn wenn Wörter häufig gebraucht werden, nutzt sich ihre Wirkung ab. Mit modernen Kommunikationstechnologien wie dem Mobiltelefon entstehen zum Beispiel auch neue Sprachformen: Für SMS werden ständig neue Abkürzungen erfunden.

Wer weiß, aus welchen Sprachen die SMS-Kürzel kommen?

Kennst du noch mehr SMS-Kürzel oder Smileys? Welche verwendest du gerne? Gestaltet ein eigenes Plakat!



Wir können Sprachen auch erfinden. Solche Kunstsprachen gibt es etwa im Buch „Herr der Ringe“. Dessen Autor J.R.R. Tolkien war auch Sprachwissenschaftler und hat für die Figuren seiner Geschichten verschiedene Sprachen entwickelt. Auch im Film „Avatar“ sprechen die blauen Wesen eine eigens für sie erfundene Sprache.

Hast du Fragen?

Der Mensch ist das erfolgreichste Säugetier auf der Welt.

Das wäre ohne Sprache nicht möglich gewesen. Sprachen sind für viele Bereiche des Lebens wichtig. Deshalb gibt es auf Fragen viele mögliche Antworten.

Was möchtest du wissen?
Was weißt du schon?
Hier könnt ihr eure eigenen
Fragen stellen und
Antworten suchen.

Warum gibt es so viele Sprachen?

Unser Planet zeichnet sich durch Vielfalt aus. So wie es viele verschiedene Pflanzen- und Tierarten gibt, entstanden auf der Welt auch viele verschiedene Sprachen.

Jede Sprache ist der ganz spezielle Ausdruck einer bestimmten Gruppe von Menschen und erlaubt einen besonderen Blick auf diese Welt.

Warum lernen wir Dialekt nicht in der Schule?

Weil in der Schule nur Sprachen unterrichtet werden. Dialekte gelten nicht als eigene Sprachen. Aber wer eine Sprache kann, versteht deswegen noch nicht alle ihre Dialekte.

Dialekte könnten ein Schulfach sein. Es gibt auch Lehrbücher, um Grammatik, Wörter und Redewendungen von Dialekten zu bewahren.

Warum haben Sprachen eine Schrift?

Nicht alle Sprachen haben eine Schrift. Die meisten Sprachen der Welt werden nur mündlich weitergegeben.

Jede Sprache kann geschrieben werden: entweder mit einer Schrift, die es schon gibt, oder mit eigens für diese Sprache entwickelten Zeichen.